

Gewichtung von Noten

Beitrag von „Simian“ vom 4. Januar 2009 17:23

Wie handhabt ihr die Gewichtung von Noten?

Ich zitiere "Timm" aus dem Thread "Mobile Notenverwaltung":

"- weil ich persönlich z.B. Noten unterschiedlich gewichte. Ein Beispiel aus Gk: Schriftlich 50%, davon 2 KA, Wiederholungsarbeiten, die wie 1/2 eine KA zählen. Mündlich 50%, dazu zählen die Mitarbeit im Unterricht wieder mit 50%, Mitarbeit während GA- und Projektphasen 25%, 25% Vortragsnote bei GAs u.ä. Meine Excelformel speit mir das immer aktuell aus und für jede Spalte dieser Leistungen haben ich noch den Klassenschnitt. Sorry, aber im Zeitalter der Tabellenkalkulation noch Noten mit dem Taschenrechner zu ermitteln, ist schon etwas von gestern."

Wie gewichtet ihr:

Klassenarbeiten

Tests

Andere schriftliche Arbeiten produzierte Übungen in der Schule

Hausaufgaben

Referate

Mündliche Mitarbeit

(wie messt ihr das?)

Gesprächsbeiträge

(wie messt ihr das?)

Gedichtvortrag

was hab ich vergessen?

Angesichts der zunehmenden Wichtigkeit von Noten - schon in der Grundschule
- halte ich eine Auseinandersetzung mit diesem Thema für wichtig. 😕

LG

Ulli

Beitrag von „Friesin“ vom 4. Januar 2009 18:29

bei uns legen die jeweiligen Fachkoferenzen diese Gewichtung fest, nach der Vorgabe des KM

Beitrag von „Simian“ vom 4. Januar 2009 20:12

Liebe Friesin,

interessant... 😕

und wie sieht eure festgelegte Gewichtung konkret aus

und wie sehen die KM Vorgaben aus?

LG

Ulli

Beitrag von „Dejana“ vom 4. Januar 2009 21:12

Wir haben keine Noten.

Meine Schueler haben alle so was hier:

[http://www.standards.dfes.gov.uk/primaryframewo...ing%20L3_L4.pdf](http://www.standards.dfes.gov.uk/primaryframework%20L3_L4.pdf)

Das ist ein Beispiel fuer Level 3 und 4. In meiner Klasse hab ich ne Spannweite von Level 2 bis Level 5. Sind keine Noten, sie arbeiten sich dann halt (hoffentlich) mit der Zeit immer hoher.

Wenn sie einen der Punkte erfüllen, vermerk ich das mit Datum und wo der Beleg dazu finden ist. Wenn es (z.B. im Bereich Lesen oder Mathe) während der Stunde aufkam, schreib ich das auch so hin. Dann kann man's halt nicht nachlesen...aber ich hab ja meist mehr als einen Nachweis.

Und so baut sich das dann über das Jahr hin auf und man bekommt eine schöne Übersicht. Nächstes Jahr mach ich das dann ebenfalls weiter und so können ihre Lehrer in der Sekundarstufe dann genau sehen, was der jeweilige Schüler kann und in welchen Bereichen es noch hapert. Rein theoretisch sollte das von Schulbeginn ausgefüllt werden, aber die Dinger gibt's noch nicht so lange.